

Prof.Dr.phil.habil.Elke Mehnert

01.05.2014

Gutachten zur Diplomarbeit

„Die dampfenden Häse der Pferde im Turm zu Babel“,

vorgelegt von

Frau Bc.Marie Brabcova

Gliederung: systematisch, detailliert, dem Thema angemessen

Sprache: bis auf wenige, unerhebliche Fehler angemessen, gute Lexik, gut lesbar

Umgang mit Quellen:

normgerecht, ein Zitat zweiter Hand

Sekundärliteratur:

angemessen, aktuell

Primärliteratur: sinnvolle Auswahl

Textverständnis: ohne Beanstandung

Verhältnis Zielsetzung/ Ergebnis:

Ziel in jeder Beziehung erreicht

Die Arbeit ist ein Pilotprojekt für das angestrebte Komplexseminar, das künftig die Bereiche Sprach-Literatur-Didaktik synthetisieren soll.

Der Untersuchungstext war ausgesprochen kompliziert, die Autorenposition war es desgleichen. Die Verfasserin zeigt sich dem Gegenstand vollkommen gewachsen.

Sie leitete 10 Unterrichtsmodelle aus dem Text ab, die für verschiedene Zielstellungen im DaF-Unterricht konzipiert und didaktisch wohlbegründet sind.

Fünf Konzeptionen wurden erprobt. Die Testergebnisse sind solide dokumentiert und kommentiert.

Der Schrift ist ein umfangreicher, auf die Unterrichtspraxis bezogener Materialteil angefügt.

Die Staatsexamensarbeit von Frau Brabcova lässt kaum Wünsche offen. Es ist eine solide, Leistung, die von Fleiß und Intelligenz ihrer Verfasserin zeugt.

Diese Arbeit ist maßstabsetzend und sollte a) in die Überlegungen zur Umgestaltung des Curriculums einbezogen werden, b) wenn es dafür Möglichkeiten gibt, ausgezeichnet werden.

In der Verteidigung sollte Frau Brabcova sich dazu äußern, ob die von ihr benannten Verständnisprobleme der Schüler durch Adaption des Textes minimierbar sind (Beispiel?); außerdem wüsste ich gerne, wie sie zum Einsatz literarischer Texte im DaF-Unterricht steht.

  
Prof.Dr.phil.habil. Elke Mehnert

